

Schul-ABC
der Erzbischöflichen Grundschule
am Bildungscampus
Köln-Kalk

EINE
SCHULE
IN
FÜR KALK

A

Adressenänderung

Falls sich Ihre Adresse oder Ihre Telefonnummer ändern sollte, teilen Sie dies bitte **unverzüglich** mit.

Antolin

Wie alle Kölner Grundschulen, so nimmt auch unsere Schule an dem Antolin-Leseprojekt teil, das der individuellen Leseförderung dient. Projektinfos unter [hht://www.antolin.de](http://www.antolin.de)

Aufsicht

Die Aufsichtspflicht der Schule beginnt eine Viertelstunde vor dem Einlass der Kinder und endet eine Viertelstunde nach Unterrichtsende. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht zu früh von zu Hause los und holen es pünktlich wieder ab.

Außerschulische Lernorte

Neben unserem alltäglichen Unterrichtsgeschehen am Bildungscampus besuchen wir regelmäßig außerschulische Lernorte, die den Kindern ein ganzheitliches und abwechslungsreiches Lernangebot anbieten. Hierzu zählen: Bücherei, Kirche, Zoo, Stadttheater, Museen uvm.

B

Beurlaubung

Möglich durch die Klassenlehrerin bis zu 3 Tagen, durch die Schulleitung bis zu 2 Wochen im Halbjahr. Die Beurlaubung muss zuvor schriftlich beantragt und hinreichend begründet werden. Auf unserer Homepage gibt es dazu Vordrucke. Achtung: Keine Beurlaubung direkt vor und nach den Ferien!

E

Elternabende

(siehe Klassenpflegschaft)

Eltern-Kind-Sprechtage

Eltern-Kind-Sprechtage finden einmal pro Halbjahr statt. Es erfolgt eine gesonderte Einladung. Sie können aber auch jederzeit einen weiteren Gesprächstermin vereinbaren.

Englisch

Der Englischunterricht beginnt im 1. Halbjahr der 3. Klasse und wird dann dreistündig geführt.

Entschuldigungen

Bei einer Erkrankung oder sonstigem Grund sollte das Kind **vor dem Unterricht telefonisch** abgemeldet werden, eine schriftliche Entschuldigung ist dennoch notwendig. Ab dem 4. Krankheitstag muss grundsätzlich eine ärztliche Bescheinigung eingereicht werden. Für eine längere Befreiung vom Sportunterricht muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Krankheitstage unmittelbar vor und nach Schulferien und langen Wochenenden müssen immer mit einer ärztlichen Bescheinigung belegt werden.

F

Farben der einzelnen Unterrichtsfächer

rot = Deutsch

blau = Mathe

grün = Sachunterricht

lila = Musik

schwarz = Englisch

rosa = Kunst

braun = Religion

weiß = Lernzielkontrollensammlung

Eckspannermappe = Postmappe

Förder- und Forderunterricht

Förder- und Forderunterricht ist für jedes Kind vorgesehen, um Stärken zu fördern und Schwächen abzubauen. Der Förder- und Forderunterricht ist Teil des Stundenplans und somit verpflichtend. Die Gruppen können wechseln.

Fundsachen

Liegegeblieben Kleidungsstücke und Gegenstände werden wöchentlich eingesammelt und beim Hausmeister aufbewahrt. Einmal im Monat geben wir nicht abgeholte Kleidungsstücke an die Kleiderkammer weiter.

Frühbetreuung

Morgens in der Zeit von 7:30 – 8:00 Uhr bieten wir unsere Frühbetreuung an. Diese ist offen für alle Kinder. Gegen eine kleine Spende von 20ct können die Kinder hier an unserer Müsli-Bar noch einmal Kraft für den Vormittag tanken.

G

Gesundes Frühstück

Bitte sorgen Sie für ein gesundes, abwechslungsreiches Frühstück, das aber auch nicht zu umfangreich sein soll. Verzichten Sie hierbei auf „süße Getränke“ und beschränken Nutella- und Marmeladenbrote auf maximal 1 x wöchentlich. Den Kindern steht im Klassenraum ein Wasserkocher zur Verfügung, sodass jedes Kind seinen Lieblingstee zubereiten kann. Ebenfalls nimmt die Schule am Schulobst – Programm teil.

Geburtstag

Gerne kann Ihr Kind zum Geburtstag für die anderen Kinder einen Kuchen mitbringen. Bitte sorgen Sie für Servietten und schneiden den Kuchen bitte bereits vor. Zur Vereinfachung eignen sich Muffins. Alternativ kann Ihr Kind gerne eine Süßigkeit für alle Kinder mitbringen, beachten Sie jedoch, dass wir auf gelatinehaltige Süßigkeiten (Gummibärchen, etc.) verzichten.

Geldsammlungen

Geld sollte immer in einem geschlossenen Briefumschlag mit Namen und Zweckbestimmung passend mitgegeben werden.

Gottesdienst

Regelmäßig besuchen wir Gottesdienste in der benachbarten Kirche St. Marien. Vor den Schulferien feiern alle Kinder mit ihren Lehrkräften den Gottesdienst. Eltern sind zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen.

H

Hausmeister

Herr Voljkar kümmert sich um alles rund um das Schulgebäude. Zudem kann man bei ihm auch so manch verloren geglaubtes Stück finden.

Hospitation

Hospitationen im Unterricht können von Ihnen jederzeit nach Absprache mit den Lehrkräften vorgenommen werden, um Einsichten in die Unterrichtstätigkeiten Ihres Kindes zu erhalten.

K

Katholische Schule

Der gesamte Schulalltag ist durch den Glauben an Gott geprägt. So beginnen wir den Morgen mit einem Gebet und in jeder Klasse hängt ein Kreuz. Wir lehren und verbreiten die christlichen Werte nicht nur im Religionsunterricht. Bevor wir mit dem Mittagessen beginnen, danken wir Gott für unsere Speisen, die er uns geschenkt hat.

Karneval

Am Donnerstag vor Karneval steht die Schule Kopf und es darf gefeiert werden. Waffen aller Art zu den Kostümen lassen wir zu Hause. Am Aschermittwoch gehen wir gemeinsam in die Kirche, um dort auch das Aschenkreuz zu empfangen.

Krankheit

Falls Ihr Kind erkrankt, bitten wir Sie, die Schule bis 7:45 Uhr darüber telefonisch zu informieren. So können wir sicher sein, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist. Wenn Ihr Kind wieder gesund ist, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung mit. Fehlt Ihr Kind ab dem 4. Tag muss grundsätzlich eine ärztliche Bescheinigung eingereicht werden. An Tagen vor und nach den Ferien, sowie vor und nach verlängerten Wochenenden wird immer eine ärztliche Bescheinigung benötigt. **Telefonnummer: 0221-88 06 02 08**

Kontaktaufnahme

Bitte vereinbaren Sie einen Termin für Gespräche!

- über die Schule (Sekretariat, AB),
- Nachricht im Lernzeitheft oder Brief.

Klassenkasse

Die Klassenkasse dient zur Beschaffung von Materialien. Dadurch muss nicht für jede Kleinigkeit Geld eingesammelt werden. Pro Schuljahr sammeln wir dazu 12,50€ von jedem Kind ein.

Klassenpflegschaft

Einmal pro Halbjahr finden Klassenpflegschaftsabende statt. Hier erfahren Sie wichtige Infos über Veranstaltungen und Inhalte des Unterrichts. Dort werden Beschlüsse für den Klassenalltag festgelegt. Zu Beginn eines jeden Schuljahres werden Vorsitzende(r) und Vertretung gewählt. Diese nehmen auch an der Sitzung der Schulpflegschaft teil.

Kopfläuse

Auch in unserer Schule treten von Zeit zu Zeit Fälle von Kopfläusen auf. Besonders in den Wochen nach den Sommerferien kommt es, bedingt durch vermehrte Kontakte zwischen Kindern während der Urlaubszeit, zu Lausbefall.

Helfen Sie mit, die Ausbreitung der Kopfläuse zu verhindern: Kontrollieren Sie die Haare Ihres Kindes regelmäßig auf Kopfläuse und Nissen! Die ca. 3 mm kleinen Insekten krallen sich an Kopfhaut und Haaren fest. Die weiblichen Läuse kleben ihre weißlichen Eier, die schnell mit Schuppen zu verwechseln sind, einige Millimeter von der Kopfhaut entfernt an die Haare.

Je früher ein Befall mit Läusen entdeckt wird, desto einfacher ist er zu behandeln. Lausbefall hat nichts mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Kopfläuse können zwar

unangenehm sein, sind aber harmlos. Auch tägliches Haarewaschen schützt nicht vor einem Befall. Die Übertragung erfolgt hauptsächlich direkt von Kopf-zu-Kopf beim Spiel oder Sport, aber auch durch ausgetauschte Kopfbedeckung, Haarkämme, Bettwäsche oder Badetücher. Springen oder fliegen können Läuse nicht, sie sind Kletterer. Eine Ansteckung durch Haustiere ist nicht möglich. Auch eine Übertragung über Wasser (Schwimmbad) ist nicht möglich.

Wenn Sie bei Ihrem Kind Kopfläuse entdecken, informieren Sie bitte umgehend die Schule sowie Eltern von Spielkameraden. Dies ist der beste Weg, Ihre Familie und andere zu schützen.

Eine Rückkehr Ihres Kindes in die Schule nach einem Lausbefall ist nur mit einer Bescheinigung der Läusefreiheit des Arztes möglich.

Sollten Sie noch Fragen haben, so wenden sie sich bitte an Ihre Apotheke oder Ihren Arzt.

Nähere Informationen finden Sie im Internet zum Beispiel unter:
<http://www.infectopharm.com/pdf/Q135005-04-I0505.pdf>

M

Martinsumzug

Alle Kinder unserer Schule nehmen gemeinsam an unserem Martinszug durch Kalk teil. Vorab treffen wir uns mit den Kindern im Klassenraum und teilen dort einen großen Weckmann. Nach dem Umzug findet auf unserem Schulhof bei einem Martinsfeuer die Mantelteilung statt. Eltern und Freunde haben die Gelegenheit, bei Glühwein und Bratwürstchen auf dem Schulhof auf die Rückkehr der Kinder zu warten.

Montagsadvent

Jeden Montag im Advent singen wir gemeinsam mit der ganzen Schule vor Beginn des Unterrichts im Foyer.

N

Namen

Bitte versehen Sie alle Gegenstände (Stifte, Kleidung, Sportbeutel...) mit dem Namen Ihres Kindes.

O

Offene Schultür

Die Kinder dürfen morgens ab 8:00 Uhr direkt in ihren Klassenraum gehen. Dort können Sie vor Unterrichtsbeginn lesen, malen oder leise spielen. Die Eltern verabschieden ihre Kinder bitte am Schultor. Haben Sie bitte auch Verständnis, wenn wir in dieser Zeit keine Elterngespräche führen können.

P

Pantoffeln

In den Klassenräumen tragen alle Kinder Pantoffeln, um so unsere Räume sauberer zu halten. Am besten eignen sich Gartenclogs aus Gummi. Bitte kontrollieren Sie zwischendurch, ob Ihr Kind noch Pantoffeln besitzt und ob diese noch die richtige Größe haben.

Papiergeld

Zu Beginn jedes Halbjahres werden 7,50 € Papiergeld für die Kopien eingesammelt.

Postmappe

Wichtige Informationen werden Ihnen schriftlich mitgeteilt. Bitte kontrollieren Sie deshalb täglich die Postmappe Ihres Kindes und nehmen gelesene Post aus der Mappe heraus.

Projektwoche

Einmal pro Schuljahr findet eine Projektwoche statt. Diese Projekte sind fächerübergreifend und finden jahrgangsübergreifend an unserer Schule statt.

R

Rauchverbot

Im Eingangsbereich zur Schule und auf dem gesamten Schulgelände besteht Rauchverbot. Bitte helfen Sie, Ihre Kinder zu schützen und verzichten Sie auf die Zigarette vor dem Schultor.

Religionsunterricht

Für alle Kinder der Erzbischöflichen Grundschule am Bildungscampus ist die Teilnahme am katholischen Religionsunterricht und die Anwesenheit bei gemeinsamen Gottesdiensten im Rahmen des Schullebens Pflicht.

S

Sachunterrichtsprojekte

Wöchentlich finden Projekte im Fach Sachunterricht statt. Hierbei durchlaufen die Kinder eine Reihe mehrerer sachunterrichtlicher und naturwissenschaftlicher Projekte innerhalb eines Schuljahres. Dabei wechseln die Kinder das Projekt in einer festen Lerngruppe, während die Lehrkraft konstant bleibt.

Sekretariat

Täglich in der Zeit von 8:00 – 14:00 Uhr ist das Sekretariat durch Frau Klimek besetzt.

Telefonnummer: 0221 – 88 06 02 08

Email: sekretariat@bildungscampus-kalk.de

Sprechzeiten

Während der Unterrichtszeit sind wir für Ihre Kinder da. Auch der Offene Anfang um 8:00 Uhr gehört Ihren Kindern. Nach Terminabsprache nehmen wir uns aber auch gerne für Sie Zeit. (Siehe Kontaktaufnahme)

Sport- und Schwimmsachen

Sport- und Schwimmsachen müssen zu jeder Sport- bzw. Schwimmstunde mitgebracht werden und können nicht in der Schule verbleiben. Beschriften Sie bitte die Sport- und Schwimmsachen, da die Kinder mit Bussen zur Turnhalle und zum Schwimmbad fahren und es gelegentlich vorkommen kann, dass die Kinder sie Sachen im Bus liegen lassen.

T

Trinkbecher

Für jedes Kind ist ein Trinkbecher in der Klasse vorhanden.

Telefonkette

Bei wichtigen Mitteilungen wird eine Telefonkette gebildet. Diese wird an Sie ausgeteilt.

U

Unterrichtszeiten:

Frühbetreuung: 7.30 – 8.00 Uhr

Offener Anfang: 8.00 – 8.15 Uhr

Tagesbesprechung: 8.15 - 8.30 Uhr

1. Stunde: 8.30 – 9.15 Uhr

2. Stunde: 9.15 – 10.00 Uhr

Frühstückspause: 10.00 – 10.15 Uhr

Hofpause: 10.15 – 10.30 Uhr

3. Stunde: 10.30 – 11.15 Uhr

4. Stunde: 11.15 – 12.00 Uhr

Mittagspause: 12.00 – 13.30 Uhr

5. Stunde: 13.30 – 14.15 Uhr

6. Stunde: 14.15 – 15.00 Uhr

Abschluss: 15.00 - 15.30 Uhr

Abholzeit: 15.30 – 16.00 Uhr

Spätbetreuung: 16. – 17.00 Uhr

V

Verbleib nach Unterricht und Betreuung auf dem Schulhof:

Der Verbleib Ihres Kindes nach Unterrichtsende auf dem Schulhof ist nicht gestattet.

Verkehrserziehung

Wir versuchen die Kinder zu verantwortungsbewussten Verkehrsteilnehmern zu erziehen. Dazu gehört Umsicht und Verantwortungsbewusstsein. Unsere Bemühungen können aber nur greifen, wenn die Eltern mit entsprechendem Beispiel vorangehen. Dazu gehört z.B. auch das verkehrsgerechte Halten und Parken an der Schule. Unmittelbar längs der Schule besteht auf beiden Straßenseiten absolutes Halteverbot.

W

Weiterführende Schule

Kurz nach den Herbstferien werden die Eltern der vierten Klassen über die Art und Angebote der weiterführenden Schulen allgemein informiert. Am Eltern-Kind-Sprechtag berät die Klassenlehrerin die Eltern über den weiteren individuellen Bildungsweg des Kindes. Die Eltern erhalten mit dem Halbjahreszeugnis eine auf der Grundlage des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und der individuellen Fähigkeiten ihres Kindes durch die Lerngruppenleitung die, in Absprache mit der Klassenkonferenz erstellte, begründete Empfehlung für eine Schulform, die für die weitere schulische Förderung geeignet scheint. Hierbei handelt es sich um eine unverbindliche Empfehlung. Die Eltern entscheiden über den weiteren Bildungsgang ihres Kindes in der Sekundarstufe 1.

Z

Zeugnis

Zeugnisse gibt es für die ersten und zweiten Klassen am Ende des gesamten Schuljahres ohne Noten. In Klasse 3 je ein Halbjahreszeugnis mit Noten und Kommentaren und in Klasse 4 je ein Halbjahreszeugnis mit Noten. Die Zeugnisse werden als Duplikat ausgegeben, das Sie bitte unterschrieben zurückgeben. Sie erhalten bei Abgabe der unterschriebenen Kopie das Original.